Entwicklung und Implementierung eines autonomen Systems zur gesundheitlichen Einschätzung und Weiterbehandlung von Flüchtlingen

Thema:
Entwicklung und Implementierung eines autonomen Systems zur gesundheitlichen Einschätzung und Weiterbehandlung von Flüchtlingen
Art:
BA
Betreuer:
Martin Brockelmann
Student:
Jakob Fehle
Professor:
Christian Wolff
Status:
abgeschlossen
Stichworte:
Play2change, Psychologie, App
angelegt:
2018-03-26
Beginn:
2018-07-02
Antrittsvortrag:
2018-09-17

Hintergrund

In Zeiten der Flüchtlingskrise ist es wichtig, dass die Hilfskräfte den ankommenden Flüchtlingen schnell und effizient helfen können. Viele Geflüchtete leiden nach der Flucht an Traumata und psychischen Problemen. Doch die medizinische Erstversorgung in Flüchtlingslagern ist zum Nachteil des nur wenig vorhandenen medizinischen Fachpersonals kaum digital organisiert und digitalisiert. Die ohnehin nur begrenzte Zeit des Personals kann so nur ineffektiv genutzt werden. Dies bringt dann größere Probleme bei der Speicherung, Nachbearbeitung und Weiterleitung von Personendaten mit sich. Um die Versorgung und deren Organisation zu verbessern, soll nun eine mobile Applikation entwickelt werden.

Zielsetzung der Arbeit

Im Rahmen dieser Arbeit soll ein funktionsfähiger Prototyp eines mobilen Systems entstehen, mit dessen Hilfe der Gesundheitszustand von Personen über Fragebögen festgestellt, gespeichert und

analyisert wird und im Bedarfsfall die weitere Behandlung eingeleitet werden kann. Dabei soll darauf geachtet werden, dass das System modular aufgebaut ist, d.h. es soll möglichst einfach sein, Teile des Systems auszutauschen oder das System um Funktionalitäten zu ergänzen.

Konkrete Aufgaben

Um einen tieferen Einblick in die benötigten Anforderungen zu erhalten werden zuerst Experteninterviews durchgeführt. Hierbei werden Personen interviewt, welche in möglichen Anwendungsgebieten eines solchen Systems arbeiten. Da bis zum Abschluss dieser Arbeit ein lauffähiges Produkt entstehen soll, welches bereits auf Notebooks und Smartphones eingesetzt werden kann, müssen zuerst gewisse Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Dies beinhaltet sowohl das hardwarebezogene Konkretisieren der Anforderungen, als auch das Aufsetzen eines geeigneten Software-Stacks inkl. allgemeiner Infrastruktur. Anschließend müssen die angesprochenen Features für die Smartphone- und die Desktopversion des Systems umgesetzt werden. Dies beinhaltet ein Login-System, eine Datenbankanbindung, ein Verwaltungspanel und gewisse Grundmodule: die Verwaltung und Anzeige von neuen Patienten, das detaillierte Anzeigen von Patienteninformationen auf verschiedenen Granularitätsebenen und der Weiterleitungsfunktion von Patienten an Therapeuten/Ärzte. Diese Features sollen auch auf der Smartphone-Version der App zugänglich sein und um kleine Funktionalitäten, wie z.B. Notifications erweitert werden.

Erwartete Vorkenntnisse

- Programmiersprachen Javascript, Java (Android)
- App-Entwicklung
- Web-Entwicklung

Weiterführende Quellen

Play2Change:
http://www.uni-regensburg.de/psychology-education-sport-science/psychology-muehlberger/play2change1/index.html

Zuständiger Betreuer: Y. Shiban Youssef.Shiban@psychologie.uni-regensburg.de

From:
https://wiki.mi.ur.de/ - **MI Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/unterstuetzung_der_therapie_und_psychoedukation_von_fluechtlingen_mit_hilfe_einer_mobilen_app?rev=1552990713

Last update: **19.03.2019 10:18**